

Nova PeKacid®

0-60-20

Nova PeKacid wird exklusiv von ICL vertrieben und ist das einzige am Markt befindliche, vollwasserlösliche PK-Düngesalz, welches einen stark pH-Wert senkenden Effekt hat.

Es handelt sich um eine äußerst effiziente kristalline Säure mit hohem Phosphor- und Kaliumanteil. Daraus ergibt sich ein dreifacher Nutzen, da zusätzlich zum Säureeffekt sowohl Phosphor als auch Kalium als Nährstoff zur Verfügung stehen.

Vorteile

- Senkt den pH-Wert der Nährlösung (1 % Lösung hat 2,2 pH)
- Optimiert die Löslichkeit in Stammlösungen
- Verbessert die Aufnahme von Nährstoffen an der Wurzel
- Unterstützt die Aufnahme von Mikroelementen
- Reinigt Tropfbewässerungsanlagen
- Erhöht die Aufnahmerate in der Wurzelzone
- Löst Phosphat-Ausfällungen auf
- Verhindert Verstopfungen an Tropfbewässerungssystemen
- Feste, kristalline Säure
- Erhöht die Wirksamkeit der Blattdünger v.a. Kalium und Phosphor
- Einfach zu transportieren und lagern – kein Gefahrgut!
- 80 % Nährstoffe im Sack
- Enthält keine Chloride
- Erhöht die Wirksamkeit von Fungiziden
- Beseitigt Calcium- und Magnesiumflecken von Blättern
- Sehr hohe Löslichkeit auch bei kaltem Wasser



Verstopfter
Tropfer durch
Ausfällungen



Ausfällungen im
Auflösungsprozess
durch PeKacid



Sauberer Tropfer
nach PeKacid
Einwirkung



ICL Europe B.V.
Giulinistraße 2
67065 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5793-752
Fax: 0621 5793-750

www.icl-growingsolutions.com

Nova PeKacid®

0-60-20

Die ICL - Tipps für saubere Bewässerungssysteme:

Für verstopfte Tropfer, Demontage der Teil-Anlage möglich
1 kg PeKacid pro 100 Liter Wasser auflösen und Tropfer über Nacht hineinlegen. Am nächsten Tag mit klarem Wasser ausspülen. Fertig!
Sollten nicht alle Tropfstellen sauber sein, Vorgang ein weiteres Mal wiederholen.

Für verstopfte Anlagen und Tropfer die noch minimal durchgängig sind

5 kg PeKacid pro 1 m³ Wasser auflösen und in die Anlage geben. Um eine gute Wirkung zu erzielen, sollte PeKacid sich mind. 15 Minuten in der Leitung befinden. Der Bedarf an PeKacid Lösung sollte im Vorfeld anhand der verwendeten Tropfer berechnet werden.

Beispiel: Durchflussrate der Anlage 6 m³/h; dies sind pro 15 Minuten 1,5 m³

Berechnung: 5 kg PeKacid x 1,5 m³ = 7,5 kg PeKacid auflösen und Tropfer 15 Minuten laufen lassen. Danach die Enden öffnen und durchspülen. Bei Bedarf kann die Behandlung wiederholt werden. Die Lösung kann gefahrlos im Bestand eingesetzt werden.

Verbesserung der Effektivität von Spritzbrühen!

1 g/l reduziert 11,6° Karbonathärte

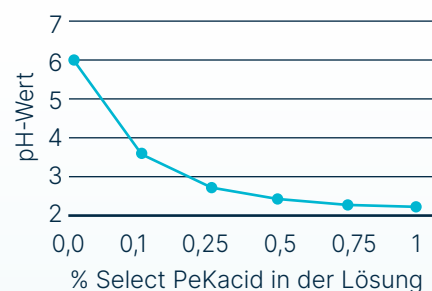
Geben Sie bei Spritzbrühen abhängig von Ihrer Wasserhärte PeKacid in den Tank, pro 1°KH werden 86 g PeKacid pro 1.000 l Spritzbrühe eingesetzt.

Rechenbeispiel: Spritztank 7 m³ Fassungsvermögen; Brunnenwasser 8°KH, dann werden 7 x 8 x 86 = 4,8 kg PeKacid in die Spritze eingefüllt, keine Vormischung wie bei Bittersalz, abwiegen, in die Spülschleuse geben, einspülen, fertig!

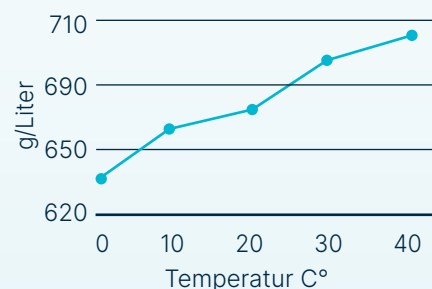
Produkteigenschaften im Vergleich zu Phosphorsäure:

	H ₃ PO ₄ 59%	PeKacid
Absäuerung um 1°KH	58 mg/l	86 mg/l
Nährstoffgehalt (bei 1g/l)	634 mg/l P ₂ O ₅	590 mg P ₂ O ₅ 200 mg K ₂ O
EC-Wert (bei 1g/l)	0,83 mS/cm	1,3 mS/cm

Versäuerungseffekt von PeKacid



Höchste Löslichkeit von PeKacid bereits bei niedrigen Temperaturen



Gegenüber Zitronensäure ist die Wirkung erheblich besser!

Im Gegensatz zu den im Gartenbau gebräuchlichen Säuren wie Salpeter- oder Phosphorsäure ist PeKacid in der Anwendung einfach und ungefährlich für den Anwender.